Gemeinde Bürs
6706 Bürs, Dorfplatz 5
Vorarlberg, Österreich

Zl. bu004.1-2/2025-6-8
9. Juli 2025

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 03.07.2025, um 18:30 Uhr, mit Treffpunkt beim Kinder- und Familienhaus Bürs in der Judavollastraße zur gemeinsamen Besichtigung der Baustelle und anschließenden Sitzung im großen Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Bürs

Beginn: 19:20 Uhr

Anwesende:

A) Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie

1. Bürgermeister Georg Bucher als Vorsitzender
2. Vbgm. Elke Zimmermann
3. GR Reinhard Bacher
4. GR Sandro Willi
5. GV Dominik Bucher
6. GV Ingrid Nesler
7. GV Ursula Karadas
8. GV Stefan Baratto
9. GV Yusuf Kaplan
10. GV Werner Plangg
11. GV-Ersatz Ruth Altenburger-Paterno
12. GV-Ersatz Anel Music

B) Aktiv für Bürs

1. GR Markus Jäger
2. GV Tobias Stark
3. GV-Ersatz Andreas Ludescher
4. GV-Ersatz Roland Zauner
5. GV-Ersatz Markus Malin

C) Wir für Bürs – Die Bürser Volkspartei und Unabhängige

1. GV Harald Böhler
2. GV Angelika Hagspiel
3. GV-Ersatz Christine Graß

D) Grüne und Parteifreie Bürs

1. GV Tatjana Tschabrun
2. GV-Ersatz Aylin Olgun

E) FPÖ Bürs und Parteifreie

1. GV Christian Steffko
2. GV-Ersatz Anja Steffko

F) Schriftführerin

Gabriele Larcher, Gemeindesekretärin

F) Auskunftspersonen

Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß (TOP 1, 2 und 5)
Andreas Kaufmann und Johannes Müller (TOP 1)

Entschuldigt:

GV Corinna Campestrini-Butzerin, GV Mirjam Schnedl (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie);
GV Martin Salomon, GV Paulus Witwer, GV David Gabriel (Aktiv für Bürs)
GR Matthias Schrottenbaum (Wir für Bürs – Die Bürser Volkspartei und Unabhängige)
GV Jürgen Schacherl (Grüne und Parteifreie Bürs)
GV Richard Witting (FPÖ Bürs und Parteifreie)

Für die Abhaltung der Bürgerfragestunde liegen keine Anfragen vor und somit eröffnet der Vorsitzende um 19:21 Uhr die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung in der laufenden Funktionsperiode. Er stellt fest, dass die Ladungen zur heutigen Sitzung rechtzeitig ergangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Gemäß § 37 Abs. 4 GG legen die nach der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung erstmals eintretenden Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung Ruth Altenburger-Paterno, Andreas Ludescher, Roland Zauner, Markus Malin, Christine Graß, Aylin Olgun und Anja Steffko das Gelöbnis vor dem Bürgermeister ab.

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung:

1. Präsentation Bauablauf und finanzielle Entwicklung Kinder- und Familienhaus Bürs durch Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß, Andreas Kaufmann und Johannes Müller
2. Beschluss zur Vergabe der Innentüren; Kinder- und Familienhaus
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.05.2025
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan betreffend GST-NR 85/1 und .562; Neubau Lorünserstraße 4 (Raiffeisenhaus)
6. Übernahme einer Teilfläche aus GST-NR 186/2 in das öffentliche Gut Straßen und Wege GST-NR 186/1

7. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bludenz; Wahl eines Delegierten der Gemeinde Bürs
8. Allfälliges

Zu Punkt 1.:
Präsentation Bauablauf und finanzielle Entwicklung Kinder- und Familienhaus Bürs durch Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß, Andreas Kaufmann und Johannes Müller

Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß präsentiert in Ergänzung zur vorangegangenen Begehung des Kinderhauses Bilder des Bauvorhabens von Beginn im November 2024 bis heute.
Andreas Kaufmann und Johannes Müller präsentieren anhand einer Aufstellung die finanzielle Situation des Projektes. 70 % der Vergaben sind bereits erfolgt, die restlichen Vergaben sind noch für den Herbst vorgesehen. Die Ausgaben bewegen sich sehr gut im Budgetrahmen und liegen ca. 130.000 Euro unter den geschätzten Kosten. Auf die Position Reserve musste bis dato nicht zugegriffen werden.

Bürgermeister Bucher bedankt sich und lobt das gute Verhandlungsgeschick bei doch geringem Spielraum. Er erläutert anhand einer Kostenaufstellung den Stand der Förderungen von Juni 2024, welcher bei der Planung der Finanzierung als Grundlage diente, im Vergleich zum heutigen tatsächlichen Stand. Eine der einschneidendsten Veränderung ist die Nichtgewährung der damals in Aussicht gestellten Bundesförderung gem. Art. 15a BVG, die in der Höhe von 700.000 Euro nun nicht mehr schlagend wird. Durch diesen Wegfall steigt der Anteil, welcher von der Gemeinde selbst finanziert werden muss, enorm an. Erfreulich zeigt er sich über die Auszahlung der KIP-Mittel, die nun für das Projekt verwendet werden können und die Förderungszusage aus dem Waldfonds, welcher die Erwartungen übertrifft.
Weiters informiert Bürgermeister Bucher, dass im Sommer die Ausschreibung für das Darlehen erfolgen wird.

Der Vorsitzende verweist auf die allgemeine finanzielle Situation in den Gemeinden, welche teilweise sehr kritisch ist. Zusätzlich zu den steigenden Ausgaben im Sozialfonds und Spitalfonds und den stagnierenden bzw. sogar sinkenden Einnahmen aus den Ertragsteilen, treffen auch die Einsparungen des Landes die Gemeinden.

Zu Punkt 2.:
Beschluss zur Vergabe der Innentüren; Kinderhaus

Die Holz-Innentüren für das Kinderhaus Bürs wurden ausgeschrieben und folgende Bieter haben ein Angebot abgegeben:

- Sternath Tischlerei KG, Hard
- Josef Feuerstein GmbH & Co KG, Nüziders
- Lenz-Nenning GmbH, Dornbirn

Die Kaufmann B Baumanagement GmbH hat die Prüfung der Angebote vorgenommen. Nach objektiver und eingehender Prüfung der für den Zuschlag in Frage kommenden Angebote und der Auswertung aller relevanten, im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Zuschlagskriterien ergibt sich folgender Vergabevorschlag, das Gewerk Holz-Innentüren an den Bestbieter die Firma Lenz-Nenning GmbH, Dornbirn, zu einer Vergabesumme von netto 229.149,48 Euro zu vergeben.
Diese Vergabesumme liegt ca. 100.000,00 Euro über den geschätzten Kosten. Durch die Anpassung der Türgrößen und angepasste Ausführung der Glastrennwände sind diese teurer als ursprünglich in der Kostenberechnung ausgewiesen.
GV Harald Böhler möchte den Grund der Größenanpassung wissen. Andreas Kaufmann informiert, dass die Anpassung aufgrund eines Missverständnisses bei der Planung erfolgen musste.
GV-Ersatz Christine Graß befürchtet, dass die Türen durch die angepasste Größe zu schwer werden könnten. Johannes Müller erläutert, dass die Ausführung der Türen speziell für Kinder angepasst ist.

GR Markus Jäger hält fest, dass er durch Einsparungen an anderen Stellen dieser Kostenerweiterung zustimmen kann.

Der Vergabevorschlag der Kaufmann B Baumanagement GmbH wird angenommen und einstimmig die Vergabe des Gewerks Holz-Innentüren an die Firma Lenz-Nenning GmbH, Dornbirn, mit einer Vergabesumme von 229.149,48 Euro netto beschlossen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Johannes Müller und Andreas Kaufmann für die Erläuterung und die Beantwortung von Fragen und verabschiedet sie.

GV Tatjana Tschabrun ersucht Bürgermeister Bucher an dieser Stelle um Information über den Zeitplan betreffend die Vergabe des pädagogischen Konzeptes für das Kinderhaus. Der Vorsitzende erläutert, dass im Herbst die Ausschreibung für die pädagogische Leitung erfolgen wird und eine Anstellung dieser für März 2026 geplant ist. Weiters stehen Gespräche mit dem Personal der bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen hinsichtlich einer möglichen Übernahme im Herbst 2026 auf dem Zeitplan. Eine Bedarfserhebung soll dann den konkreten Personalbedarf zeigen, sodass dann die weiteren Ausschreibungen im Frühjahr 2026 erfolgen können. Die Fertigstellung des Baukörpers mit der Grundeinrichtung ist für Juni 2026 konzipiert, die detaillierte Gestaltung der Einrichtung soll dann schon in Absprache mit der neuen Leitung erfolgen. An dieser Stelle bedankt sich Bürgermeister Georg Bucher bei Angelika Hagspiel, welche sich bereit erklärt hat, den Entwicklungsprozess mit ihrer langjährigen Erfahrung zu unterstützen. Das pädagogische Konzept soll auf der Grundlage der gewünschten Werte und Haltungen mit der Leitung und dem neuen Team erarbeitet werden.
GV Tatjana Tschabrun schlägt vor, den Prozess auch im entsprechenden Ausschuss zu besprechen, was vom Vorsitzenden zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

Zu Punkt 3.:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.05.2025

Gegen die Abfassung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 15.05.2025 wird kein Einwand erhoben. Die Verhandlungsniederschrift gilt somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

Zu Punkt 4.:
Bericht des Bürgermeisters

Thomas Körmer von der Österreichischen Post AG teilte in einem persönlichen Gespräch am 26. Mai 2025 mitgeteilt, dass geplant ist, die Postfiliale im Einkaufszentrum Zimbapark im Herbst dieses Jahres zu schließen. Weiters teilte er mit, dass bis dahin nach einem Unternehmen in Bürs gesucht wird, das als „Postpartner“ tätig werden soll.

Das Sozialministeriumservice teilt mit Schreiben vom 16. Mai 2025 mit, dass die Gemeinde Bürs die Beschäftigungspflicht nach dem Behinderteneinstellungsgesetz im Jahre 2024 zu Gänze erfüllt hat und bedankt sich für den wertvollen Beitrag zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderung.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 02. Juni 2025 Förderungen für den Rassekleintierzuchtverein V11 Bludenz, den Fischereiverein Bludenz und die Drogenberatungsstelle „do it yourself“ beschlossen. Weiters wurde der Ankauf von zwei übertragbaren Jahreskarten Klimaticket V-Mobil beschlossen, die Bürserinnen und Bürser gegen eine Tagesgebühr von € 1,- beim Bürgerservice ausleihen können.

Vertreter der Ortsfeuerwehr Bürs präsentierten dem Gemeindevorstand das EDV-Gesamtkonzept mit Details und Kostenaufstellung. Der Gemeindevorstand stimmte der Umsetzung dieses Konzeptes noch in diesem Jahr zu. Die anfallenden Kosten können durch Einsparungen im laufenden Budget der Ortsfeu-

erwehr, mit Förderungen des Landesfeuerwehrverbandes und einer Kostenbeteiligung der Ortsfeuerwehr in der Höhe von einem Drittel beglichen werden.

Die Abt. VIb des Amtes der Vorarlberger Landesregierung hat die Gemeinden Bürs, Bürserberg, Brand, Lorüns, Vandans und Nenzing zu Stellungnahmen im Vorverfahren gem. § 4 UVP-G 2000 zur geplanten Errichtung und den Betrieb des Pumpspeicherkraftwerkes Lünerseewerk II der illwerke vkw AG eingeladen. Die Stellungnahme wurde in Abstimmung mit dem Gemeindevorstand fristgerecht zugestellt.

Am 14. Juni organisierte die illwerke vkw AG einen Energiemarkt in der Aula des Schulzentrums und hat der Bevölkerung die Möglichkeiten geboten, sich über den aktuellen Stand bei diversen Projekten mit Schwerpunkt Lünerseewerk II zu informieren.

Der Schulleiter der Mittelschule Bürs Helmut Schuler verabschiedet sich mit Ablauf des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand. Als seine Nachfolgerin wurde Anna Bitschnau, bereits als Pädagogin an der MS Bürs tätig, bestellt.

Am 12. Juni 2025 stellte sich die Fam. Aslaner als neue Besitzer des „Gasthaus Stern“ vor und berichteten über ihre Projektidee zur Revitalisierung und Sanierung des Gebäudes. Demnach soll im Erdgeschoss ein Gastronomiebetrieb situiert werden und in den Obergeschossen Hotelzimmer errichtet werden.

Am 16. Juni 2025 fand die 6. Generalversammlung der Kleinkraftwerk Alvierbach GmbH in Bürs statt. Im Jahr 2024 wurde die Rekordmenge von 11.646 MWh Strom erzeugt und an die illwerke vkw AG verkauft und so € 1.284.779 Umsatzerlöse erzielt werden. Das Betriebsergebnis nach Steuern beträgt € 764.625. Die Gesellschafter beschließen, die ungebundene Kapitalrücklage in Höhe von € 610.000, die aus einem baren Gesellschafterzuschuss gebildet wurde, zu Gunsten des Bilanzgewinnes aufzulösen. Weiters wird die Dividende für das Geschäftsjahr 2024 mit 15 % des Gewinnes nach Steuern festgesetzt (das sind ca. 115.000 Euro).

Musikschuldirektorin Julia Großsteiner geht im Juli in den Mutterschutz. Als Nachfolger konnte Helmut Markl aus Königsbrunn (D) gewonnen werden. Herr Markl ist ein erfahrener Musikpädagoge und unterrichtet unterer anderem auch an der Musikschule Walgau.

Es wird die Änderung der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Bürs ab 01.07.2025 in Erinnerung gerufen. Das Gemeindeamt hat von Montag bis Freitag vormittags von 7:30 – 12:00 Uhr und am Mittwoch zusätzlich von 15:15 – 18:30 Uhr geöffnet. Die Vereinbarung eines Termins außerhalb der Öffnungszeiten ist nach telefonischer Anmeldung gerne möglich.

Die Präsentation „Spitalcampus“, welche den Fraktionen zu den Unterlagen für die heutige Sitzung beigelegt wurde, dient zur Information über geplante Umstrukturierungen der Spitalslandschaft im Land Vorarlberg.

Jugendliche der Mittelschule Bürs haben in einem Workshop mit Bürgermeister Bucher verschiedene Ideen für die Steigerung ihres Wohlbefindens in der Gemeinde Bürs präsentiert. Sie zeigen großes Engagement und schlagen unter anderem vor, dass sie selbst etwa „öffentliche Müllrunden“ machen würden. In Bezug auf das Thema Vandalismus, könnten sich die Jugendlichen vorstellen, dass die direkte Information in den Schulklassen über die enormen verursachten Kosten, sinnvoll wäre. Die eingebrachten Wünsche tendieren stark in den Ausbau der Sportstätten, vor allem ein Volleyplatz steht ganz oben auf der Liste. Hier wäre eventuell die Adaptierung des Hartplatzes auf der Schesa mit überschaubaren Mitteln vorstellbar. Dieser Workshop war ein erster Schritt, im Herbst sind weitere geplant.

Anhang einer Tabelle wird die Evaluierung der Stadtbuslinie 504 erläutert. Es kann resümierend festgehalten werden, dass sich eine massive Frequenzerhöhung abzeichnet. Die Linie wird inzwischen von der Bevölkerung sehr stark genutzt. Für die Gemeinde Bürs ergibt sich für das Jahr 2025 nach Berücksichtigung der Anschubfinanzierung und Landesförderung sowie der voraussichtlichen anteiligen Einnahmen an Fahrscheinverkäufen derzeit eine Vorschreibung von netto 35.417,20 Euro.

Der Vorsitzende ersucht Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß über zwei neue Bauprojekte zu informieren, bei denen die Bauherren bereit sind Grund für eine Erweiterung der Straße bzw. den Gehweg abzutreten, was für etwaige zukünftige Erschließungen sehr wichtig ist. Peter Neubauer ist bereit im Zuge eines Neubaus auf seinem Grundstück GST-NR 1355/1 einen Streifen in der Breite von 1 m an die Gemeinde zur Verbreiterung des Gamplumweges abzugeben.
Peter Gantner errichtet auf dem Grundstück NR 51 im Kreuzungsbereich Hinterburgweg und Felbaweg ein Einfamilienhaus. Auch er gibt ein Grundstücksteil in der Breite von 0,5 m an den Hinterburgweg sowie eine Ausrundung zum Felbaweg ab.
Ein Beschluss in der Gemeindevertretung und die grundbücherliche Übernahme erfolgt in beiden Fällen nach Fertigstellung der Bauvorhaben nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz.

Zu Punkt 5.:
Gewährung einer Ausnahme vom Gesamtbebauungsplan betreffend GST-NR 85/1 und .562; Neubau Lorünserstraße 4 (Raiffeisenhaus)

Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß erläutert den geplanten Abriss des alten Raiffeisen Bankgebäudes und die Neuerrichtung eines Wohnhauses mit 7 Wohneinheiten. Der Bauträger ersucht um eine Ausnahme aus dem Gesamtbebauungsplan der Gemeinde Bürs. Die Baunutzungszahl ist mit 85 anstatt 70 geplant, das bestehende Haus hatte bereits ein Baunutzungszahl von 77,52. Im Zuge des Bauvorhabens wird auch seitens der Gemeinde auf die Miteinbeziehung der angrenzenden öffentlichen Grünfläche Wert gelegt.
Der Obmann des Bau- und Raumplanungsausschusses Markus Jäger erläutert, dass das Anliegen bereits im Bau- und Raumplanungsausschuss beraten wurde. Die Ausschussmitglieder vertreten die Meinung, dass das Projekt eine Aufwertung des Dorfkernes darstellt und empfiehlt der Gemeindevertretung die erhöhte Baunutzungszahl zu genehmigen.

Einstimmig wird für das Projekt Neubau Lorünserstraße 4 eine Ausnahme aus dem Gesamtbebauungsplan beschlossen und der erhöhten Baunutzungszahl von 85 zugestimmt.

Zu Punkt 6.:
Übernahme einer Teilfläche aus GST-NR 186/2 in das öffentliche Gut Straßen und Wege GST-NR 186/1

Im Zuge der Errichtung des Geh- und Radweges Alvier wurden auch Teile der Judavollastraße neugestaltet. Die Gemeinde Bürs hat von der Firma Getzner das Teilstück 1 aus dem Vermessungsplan GZ 16970/2025/A des Vermessungsbüros Bolder & Schösser, Bludenz, nach Beschluss vom 27.04.2023 käuflich erworben. Dienstbarkeiten wurden bereinigt und der entsprechende Kaufvertrag liegt rechtsgültig unterfertigt vor.
Die erworbene Teilfläche aus GST-NR 186/2 soll abschließend in das öffentliche Gut (Straßen und Wege) übernommen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Übernahme der Teilfläche 1 im Ausmaß von 7 m² aus GST-NR 186/2 in das öffentliche Gut (Straßen und Wege).

Zu Punkt 7.:
Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bludenz; Wahl eines Delegierten der Gemeinde Bürs

Für den Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband Bludenz ist ein Delegierter zu wählen. Von der Fraktion Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie wird Georg Bucher als Delegierter vorgeschlagen. Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Über den vorliegenden Wahlvorschlag wird mittels Stimmzettel in geheimer Wahl abgestimmt. Als Stimmenauszähler werden folgende Personen bestimmt:

- GV Elke Zimmermann (Bürgermeister Georg Bucher – Sozialdemokraten und Parteifreie)
- GV Harald Böhler (Wir für Bürs - Die Bürser Volkspartei und Unabhängige)

Wahlergebnis:
24 von 24 abgegeben Stimmen lauten mit JA auf Georg Bucher als Delegierten in den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bludenz.

Zu Punkt 8.:
Allfälliges

GR Markus Jäger ersucht, dass wie in den vorangegangenen Funktionsperioden auch wieder die Einladungen zu den Clubsitzungen von den Gemeindebediensteten auch an die Ersatzmitglieder versendet werden. Der Vorsitzende verweist auf die Abmachung unter den Fraktionen, dass die 24 Mandatare der Gemeindevertretung die Einladungen direkt bekommen und die jeweiligen Fraktionsobleute diese Einladung an ihre Ersatzmitglieder weiterleiten. Die Verwaltung der Kontakte erwies sich in der Vergangenheit als enormen Aufwand, der durch diese Vorgangsweise vermieden wird.

Weiters erkundigt sich GR Markus Jäger über eine Verkehrszählung, welche beim Kreisverkehr Zimbapark durchgeführt wurde, es waren Zählgeräte montiert. Bürgermeister Georg Bucher ist nichts bekannt, er weiß nur, dass an Landesstraßen regelmäßig Zählungen durchgeführt werden.

GR Markus Jäger möchte wissen, was es für einen Vorfall im Stollen des geplanten Lünerseekraftwerkes gab. Der Vorsitzende informiert über ein bewilligtes Verfahren der BH Bludenz für eine außerordentliche Spülung, welche in den nächsten 2 bis 3 Wochen abgeschlossen sein sollte. Es gab Probleme beim Walgaustollen im Montafon, es müssen Verstopfungen aufgrund von Verlegung von Rechen beseitigt werden.

GR Markus Jäger erwähnt, dass er wie alle Fraktionsvorsitzenden vom SC Bürs über eine Klage eines Gemeindevertretungsmitgliedes gegen den SC Bürs informiert wurde. Jäger bringt sein Unverständnis zum Ausdruck und hält fest, dass er das gute Miteinander im Dorf und insbesondere die Unterstützung der Ortsvereine auch als zentrale Aufgabe der Gemeindevertretung sieht. Daher ist für ihn die Vorgangsweise nicht mit der Aufgabe als Gemeindeverteter*in zu vereinbaren, die Entscheidung darüber aber natürlich nicht in seinem Einflussbereich liegt, er jedoch wohl wüsste was er zu tun hätte, wenn er der/die Kläger*in wäre.
Bürgermeister Georg Bucher erklärt, dass es sich um eine zivilrechtliche Angelegenheit und ein anhängiges Gerichtsverfahren handelt. Dabei geht es zudem um einen Streitfall, der sich außerhalb des Gemeindegebietes von Bürs befindet. Da es sich um ein anhängiges, zivilrechtliches Gerichtsverfahren handelt, möchte er diese Angelegenheit nicht in der Gemeindevertretung diskutieren.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Vorsitzende für die sachliche Mitarbeit und schließt um 20:59 Uhr die Sitzung

Der Vorsitzende: Die Schriftführerin:

Georg Bucher Gabriele Larcher

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

	Unterzeichner	Gemeinde Bürs
	Datum	2025-07-10T14:07:16+02:00
	Prüfinformation	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung verfügbar. Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Bürs Dorfplatz 5 6706 Bürs E-mail: gemeinde@buers.at überprüft werden.